

BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Technische Dienste Ludwigsburg

VORL.NR. 168/22

Sachbearbeitung:

Schroff, Hans- Jürgen Spielmann, Stefan

Datum:

17.05.2022

Beratungsfolge	Sitzungsdatu	Sitzungsart
	m	
Mobilitäts- und Umweltausschuss	23.06.2022	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	29.06.2022	ÖFFENTLICH

Betreff: Ersatzbeschaffung im Rahmen der Salzlogistik für den Winterdienst der Technischen

Dienste Ludwigsburg

Bezug SEK: nicht in den Masterplänen verankert

Bezug: Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Entwurfs- und Baubeschluss

Die Technischen Dienste Ludwigsburg (TDL) müssen für den Winterdienst die Salzlogistik neu konzipieren. Damit kann der Winterdienst zukünftig in der Stadt Ludwigsburg entsprechend den veränderten Verkehrs-, Umwelt und Sicherheitsanforderungen durchgeführt und der nötige Abriss der baufälligen Salzhalle in der Gänsfußallee 21 umgesetzt werden. Die Kosten für die Neuanschaffungen im Zuge der Neukonzeption der Salzlogistik belaufen sich auf ca. 1.660.000 €. Die Kostenermittlung wurde auf Basis aktueller Marktsondierungen Anfang 2022 erstellt. Weitere Preiserhöhungen, die u. A. auf Grund der aktuellen weltpolitischen Umstände noch erfolgen können, sind nicht abschätzbar.

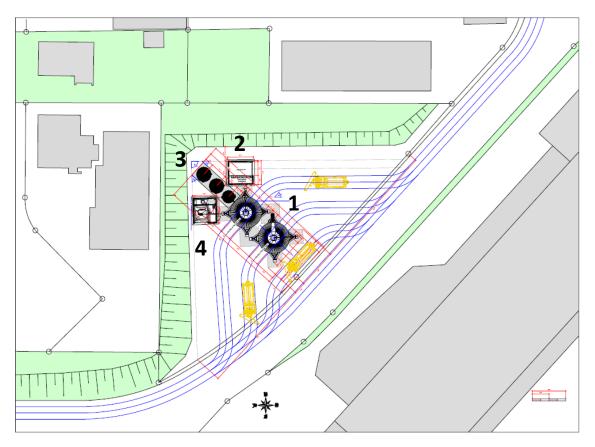
- 1. Die Technischen Dienste Ludwigsburg werden durch den Beschluss ermächtigt, die Ausschreibung für den Kauf von Anlagen für eine neue Salzlogistik durchzuführen, die den aktuellen Anforderungen des Winterdienstes entsprechen.
- 2. Die Fachbereichsleitung der TDL wird ermächtigt, die in der Zuständigkeit des Ausschusses liegenden Vergaben zu tätigen. Bei Kostenüberschreitungen von mehr als 10% wird das zuständige Gremium informiert.
- 3. Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 410.000 € wird zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:

Die im Jahr 1965 erstellte Salzhalle in der Gänsfußallee 21 ist aufgrund eines Gutachtens aus dem Jahr 2019 nicht mehr verkehrssicher und abgängig. Das Ergebnis des Gutachtens besagt, dass die Halle in den nächsten zwei bis fünf Jahren nicht mehr ohne Risiko nutzbar ist und es somit in diesem Zeitraum zu einer Ersatzlösung kommen muss. Zudem weist das Gutachten darauf hin, dass die Nutzung der Salzhalle ab einer Schneehöhe von 5 cm auf dem Dach wegen Einsturzgefährdung nicht möglich ist. Im September 2021 wurde aus o.g. Gründen die Entscheidung getroffen, die Salzlogistik zu verlagern und als Ersatz zwei Silos inkl. Soleanlage zu beschaffen.

Die Technischen Dienste betreuen im Winterdienst nach aktuellem Stand über 276 Straßenkilometer, ca. 90 Kilometer an Radwegen sowie 31 Kilometer Gehwege und Treppenanlagen. Es kommen ständig weitere Flächen hinzu. Um die Verkehrssicherheit auch in den Wintermonaten gewährleisten zu





- 1 2x Silo mit je 500 m³ Lagervolumen
- 2 1x Liaporhalle für 50 m³
- 3 1x Soleerzeuger & Soletanks 50 m³
- 4 1x Befüll- &. Entladestation (Silo)

Nach eingehender Prüfung und Abwägung ist ein Ersatzneubau ausfolgenden Gründen notwendig:

- Nutzung der Salzhalle in der Gänsfußallee auf Grund des erforderlichen Abrisses in Zukunft nicht mehr möglich. Eine Sanierung scheidet aus wirtschaftlichen Gründen aus.
- Veränderung des Verkehrs und der Verkehrssicherheit sowie veränderte Streutechniken (Sole) und die Unterhaltung von Radwegen im Winterdienst.
- Seit dem 28.04.2020 werden Radwege rechtlich den Fahrbahnen zugeordnet und die Unterhaltung hat an "365 Tagen im Jahr" zu erfolgen. Es besteht eine Streupflicht auf verkehrswichtigen und gefährlichen Abschnitten (Hauptradwege &. Radwegenetz, Amtshaftung aus § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG).
- Die neue Salzlogistik hat den Vorteil, durch neuste Technik z.B. einen Salz- und Feinstaubfilter, sehr nachhaltig und ressourcensparend zu arbeiten.
- Die neue Salzlogistik ist erweiterungsfähig und liegt für den Versorgungsverkehr und Räumfahrzeuge verkehrsgünstig.
- Der Betrieb der Salzlogistik in der Kammererstraße wäre bei einem Baubeginn im Jahr 2022 ab

dem Jahr 2024 möglich.

2. Kosten

Gebäudekosten 1.125.600,00 €
Baunebenkosten 452.530,00 €

(Rohbau, Fundamente, Asphaltarbeiten, Zaunanlage, Schiebetore 2x Stück)

Anschlüsse für Abwasser, Wasser, Elektro 39.270,00 €

Baunebenkosten (Baugrund, Statiker) 39.270,00 €

Gesamtkosten: 1.656.670,00

€

3. Weiteres Vorgehen

Nach dem Beschluss im MU und GR sollen die Bauleistungen im August 2022 ausgeschrieben und im Herbst 2022 vergeben werden. Der geplante Zeitraum für die Bauausführung erstreckt sich vom Winter 2022 bis ins Frühjahr 2023.

4. Finanzielle Auswirkungen und Förderfähigkeit

Die anfallenden Baukosten der Maßnahme werden – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023ff – unter Position 754500000007 (Neubau Salzlogistik Kammererstraße) mit insgesamt 1.660.000,- € finanziert. Davon 250.000,- € im Jahr 2022 und 1.410.000,- € in den Jahren 2023 und 2024.

Es bestehen keine Fördermöglichkeiten.

Unterschriften:

Hans-Jürgen Schroff

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?				
⊠ Ja	Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	1.660.000 EUF	
Ebene: Hau	ushaltsplan			
Teilhaushalt 68		Produktgruppe 5450		
ErgHH: Ert	rags-/Aufwandsart			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart 787203674 Grünflächen				
Investitionsmaßnahmen		Salzlogistik Kammererstraße TDL		

Deckung		Ja			
Nein, Deckung durch üpl. VE 410.000 EUR					
Ebene: Kontierung (intern)					
Konsumtiv			Investiv		
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag	
			78720674	754500000007	

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?					
KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.					
	\boxtimes			П	
	-	0	+	++	
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung	
Begründung:					
Es handelt sich um eine nicht erhebliche Auswirkung, weil die Gebäude (Silos und Halle) zu 80 % in Holzbauweise gebaut werden sollen.					
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):					

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, FB 14, FB 20, FB 23, FB 60, FB 65, FB 67, FB 68



NOTIZEN